

Auf hohem Niveau

Preisträger von Jugend musiziert spielen vor

Vechta (hib). Von wegen nur die Profis liefern Topqualität. Was die Nachwuchstalente, die am Wochenende beim Preisträgerkonzert des Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ in Vechta auf der Bühne standen, boten, war nicht nur aus Sicht der Kreismusikschule Vechta hervorragend.

In den Wertungen Mallets solo, Percussion solo, Streichinstrumente solo, Zupf-Ensemble und Duo Klavier und ein Blasinstrument waren die 83 Teilnehmerinnen im Alter von sieben bis 21 Jahren Ende Januar bei Jugend musiziert angetreten. 71 dieser 83 wiederum kommen aus dem Landkreis Vechta, schreibt die Kreismusikschule. Im Konzert am Wochenende nun spielten die ersten Preisträger, die eine Weiterleitung nach Hannover bekommen haben, auf. Und sie zeigten ihren Gästen mit Nachdruck, warum sie

zu den besten Schülern aus der Region gehören, so die Kreismusikschule in einer Mail.

Die beeindruckende Qualität und das hohe Niveau betonte demnach auch der erste Kreisrat des Landkreises Vechta, Hartmut Heinen, in seinem Grußwort. Er verlieh mit dem CDU-Landtagsabgeordneten Dr. Stephan Siemer dann Urkunden.

Aber warum sind die jungen Musiker aus dem Landkreis so gut? Ein Grund ist das jahrelange Engagement vieler Lehrkräfte der Musikschule Lohne und der Kreismusikschule Vechta, die sich größtenteils aus dem Studium am Konservatorium Osnabrück kennen, schreibt die Kreismusikschule. Wichtig sei außerdem die Art der Anstellung der Pädagogen in den beiden Einrichtungen. Sie könnten sich auf feste Verträge verlassen, heißt es in der Mitteilung. Das sei eine gute Basis.